

3960/AB XX.GP

Die Abgeordneten zum Nationalrat Öllinger, Freundinnen und Freunde haben am 24. April 1998 unter der Nr. 4344/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Subventionen für die Wiener Kinderfreunde bzw. Österreichischen Kinderfreunde gerichtet, deren Wortlaut in der Beilage angeschlossen ist.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

Im Jahr 1997 habe ich an die Wiener Kinderfreunde einen Inseratenauftrag erteilt, und zwar

für den Zweijahresbericht 1995 bis 1997 zur Bewerbung der „feminista. Die Zeitung der Frauenministerin“ in der Höhe von S 7.700,-.

Zu Frage 2:

Im Jahr 1996 habe ich an die Österreichischen Kinderfreunde einen Inseratenauftrag erteilt, und zwar

für das „Familienmagazin“, Ausgabe Februar 1996, zur Bewerbung des Themas „Partnerschaftliche Teilung der Hausarbeit“ in der Höhe von S 14.300,-.

Im Jahr 1997 habe ich an die Österreichischen Kinderfreunde insgesamt zwei Inseratenaufträge erteilt, und zwar

1. für das "Familienmagazin", Ausgabe Juni/Juli 1997, zur Bewerbung meiner Internetadresse <http://www.bminfv.gv.at> in der Höhe von S 14.300,-.
2. für den Zweijahresbericht 1995 bis 1997, gestaltet als Grußadresse in Anerkennung der vorbildlichen Arbeit der größten österreichischen Familienorganisation in der Höhe von S 17.600,-.